



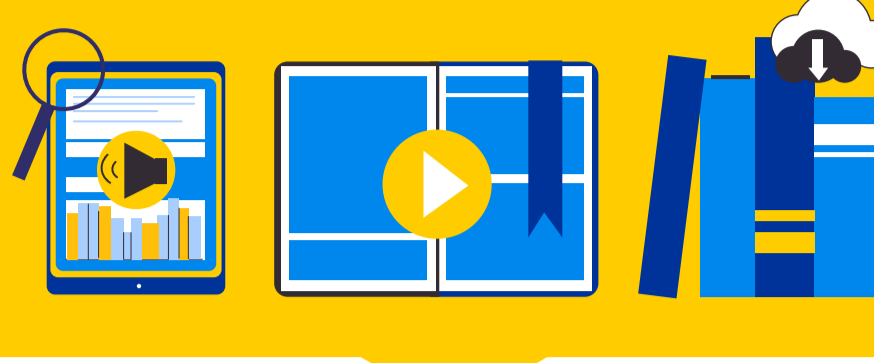
information  
matters



## Projekt Information Matters

Das Projekt INFORMATION MATTERS konzentriert sich auf die Entwicklung und Pilotierung von Lernmaterialien für ältere Menschen und Trainingsprogrammen für Erwachsenenbildner mit Schwerpunkt auf digitaler und medialer Kompetenz als Reaktion auf die Auswirkungen der globalen Infodemie, Fehlinformationen und Fake News.

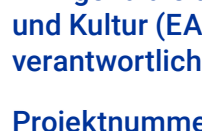
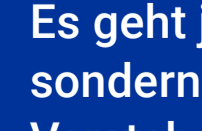
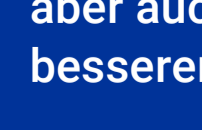
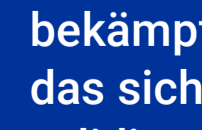
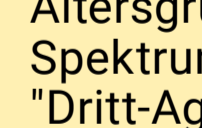
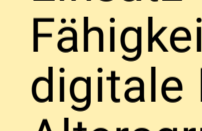
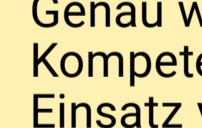
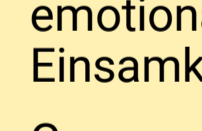
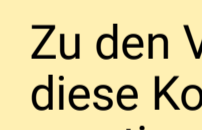
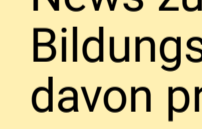
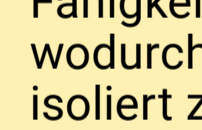
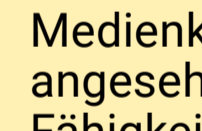
INFORMATION MATTERS basiert auf dem Verständnis, dass Medienkompetenz die Fähigkeit ist, Medienbotschaften in allen Formen kritisch zu bewerten, zu analysieren und zu verstehen, während digitale Kompetenz dem/der Einzelnen hilft, sich in einer zunehmend online geprägten Welt zurechtzufinden (einschließlich des Verständnisses, wie soziale Medienplattformen, Websites und Apps mit der Gesellschaft interagieren)..



## Ziele

- Verbesserung der Digital- und Medienkompetenz älterer Menschen durch die Entwicklung und Nutzung innovativer interaktiver Lernmaterialien mit Schwerpunkt auf der Bewältigung von Infodemie, Fehlinformationen und Fake News. Es wird ein positiver Effekt auf mindestens **300 Erwachsene in Bulgarien, Rumänien und Österreich** während der Projektlaufzeit und auf **mindestens 3000 in ganz Europa** bis Mitte 2025 erwartet.
- Die Erweiterung der Kompetenzen des Fachpersonals in der Erwachsenenbildung, um die digitale und die Medien-Kompetenz älterer Menschen wirksam zu fördern, durch die Entwicklung und Pilotierung eines Trainingsprogramms, das **120 Erwachsenenbildner** während der Projektlaufzeit und mindestens **400 weitere Fachleute bis Mitte 2025** direkt weiterbildet.
- Promoten der Wichtigkeit und des Vorteils der Verbesserung der digitalen und Medien-Kompetenz älterer Menschen durch wirksame Verbreitung der Projektaktivitäten und -ergebnisse, wobei **3000 Stakeholder** aus ganz Europa erreicht werden sollen.

## Partner



**BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH** wurde 1990 als unabhängige österreichische Organisation für Weiterbildung, berufliche Qualifizierung und Karrieredienstleistungen gegründet. Hauptaktivitäten von BEST umfassen die Entwicklung innovativer Trainingsprogramme für Jugendliche und Erwachsene, viele von ihnen benachteiligt und mit Migrationshintergrund, in den Bereichen Weiterbildung und berufliche Qualifizierung, Beratung & Coaching und Aktivierung für Arbeitssuchende und ArbeitnehmerInnen.

[www.best.at](http://www.best.at)



**Die Stiftung CREFOP (Resource Center for Vocational Education and Training)** ist eine 2006 in Rumänien gegründete Nichtregierungsorganisation, deren Hauptaufgabe darin besteht, integrative Bildung und Innovation in der allgemeinen und beruflichen Bildung zu fördern. CREFOP ist ein autorisierter Anbieter von Berufsausbildungen und betreut jährlich etwa 1500 Auszubildende, die an Einführungs-, Qualifizierungs- oder Spezialisierungsprogrammen in verschiedenen Berufen in den Bereichen Bau, Dienstleistungen und Tourismus teilnehmen.

[www.crefop.ro](http://www.crefop.ro)



**EAVI – the European Association for Viewers Interests** – wurde 2005 als internationale gemeinnützige Organisation gegründet. Sie war die erste Organisation, die die Bedeutung von Medienkompetenz und Bürgerschaft auf europäischer Ebene erkannt hat, mit dem Ziel, den Bürgern einen kompetenten Umgang mit den Medien zu ermöglichen. EAVI verfolgt zwei Hauptziele bei der Durchführung von Aktivitäten europaweit: Informieren der politischen Entscheidungsprozesse der EU und Vermittlung von Medienkompetenz an die Menschen.

[www.eavi.eu](http://www.eavi.eu)



**Die Stiftung Globale Bibliotheken - Bulgarien** wurde 2013 als gemeinnützige Organisation mit dem Anliegen gegründet, einen Beitrag zur Einbeziehung der bulgarischen Öffentlichkeit in die globale digitale Gemeinschaft zu leisten, ihre Lebensqualität zu verbessern und die Bürgerbeteiligung zu fördern - all dies mit Hilfe des öffentlichen Bibliothekszernetzes in Bulgarien. Die Stiftung schließt sich den Bemühungen bulgarischer Ministerien, lokaler Behörden und Nichtregierungsorganisationen an, die sich für die Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung der öffentlichen Bibliothek als physischer und virtueller Ort der Unterstützung für ihre Gemeinden einsetzen.

[www.glbulgaria.bg](http://www.glbulgaria.bg)

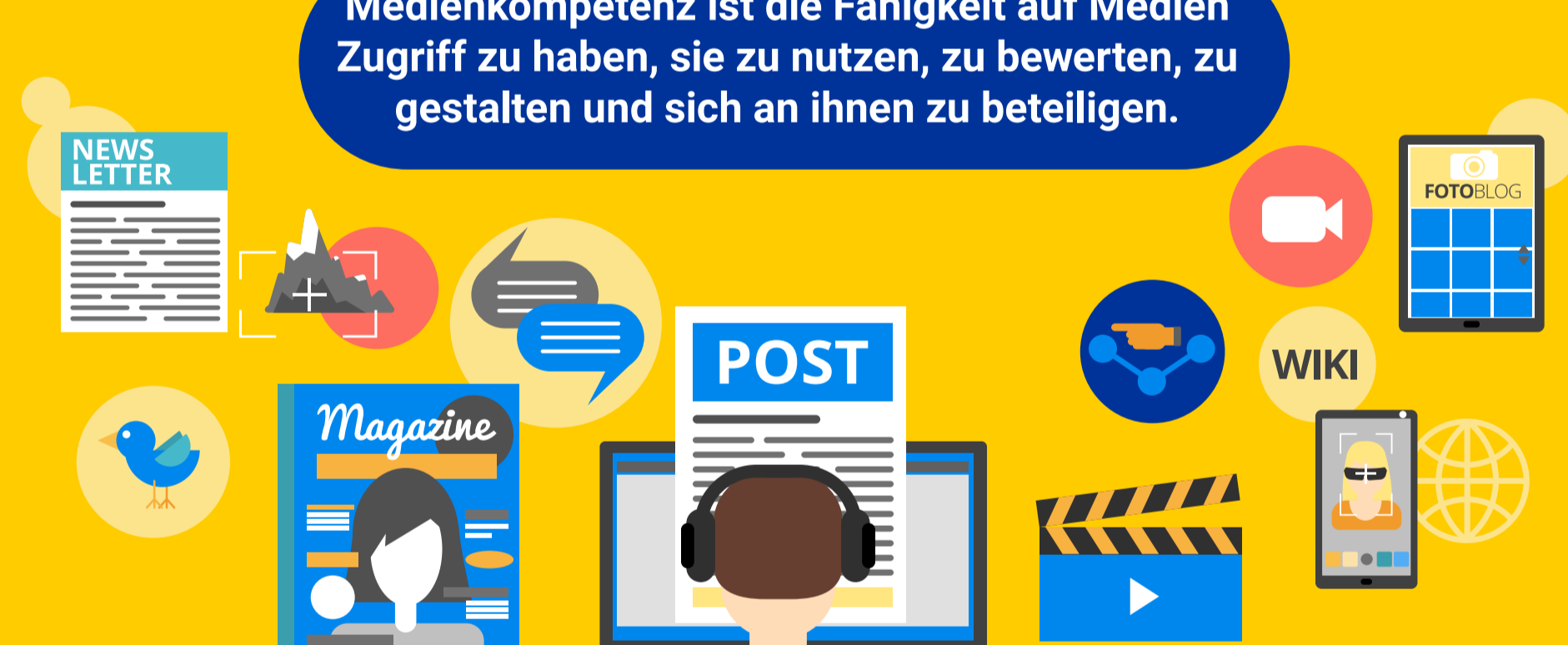


**PR Care** ist eine bulgarische PR-Agentur, die im Februar 2015 gegründet wurde. PR Care ist spezialisiert auf Unternehmens-, Gesundheits- und Sozial-PR sowie auf die Kommunikation mit dem NGO-Sektor. PR Care bietet eine breite Palette von Dienstleistungen in den Bereichen der öffentlichen Kommunikation - von Strategieplanung und Risikomanagement bis zu Public Affairs und Konzeption, von Medienarbeit und Medienbeobachtung bis zu Inhaltsanalyse und Medienplanung.

[www.prcare.bg](http://www.prcare.bg)

## Was ist Medienkompetenz?

Medienkompetenz ist die Fähigkeit auf Medien Zugriff zu haben, sie zu nutzen, zu bewerten, zu gestalten und sich an ihnen zu beteiligen.



Medienkompetenz wird als Kernkompetenz für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen angesehen, die in der heutigen digitalisierten Welt leben. Bei älteren Erwachsenen kann die Fähigkeit, digitale Technologien zu ihrem Vorteil zu nutzen, mit dem Alter abnehmen, wodurch ältere Menschen Gefahr laufen, stärker ausgegrenzt und vom Rest der Gesellschaft isoliert zu werden.

Desinformation wird im Allgemeinen als "Fake News" bezeichnet, die die Glaubwürdigkeit von Informationsquellen ernsthaft bedrohen und der Öffentlichkeit auf vielen Ebenen Schaden zufügen. Ein Training in Medienkompetenz ist ein effektives Instrument, um die Verbreitung von Falschinformationen zu verhindern, indem es die Bürgerinnen und Bürger ermächtigt, Fake News zu bekämpfen. Obwohl sie sich in der Regel an jüngere Generationen in einem Bildungsumfeld richten, sollten auch ältere Menschen zur Teilnahme ermutigt werden und davon profitieren.

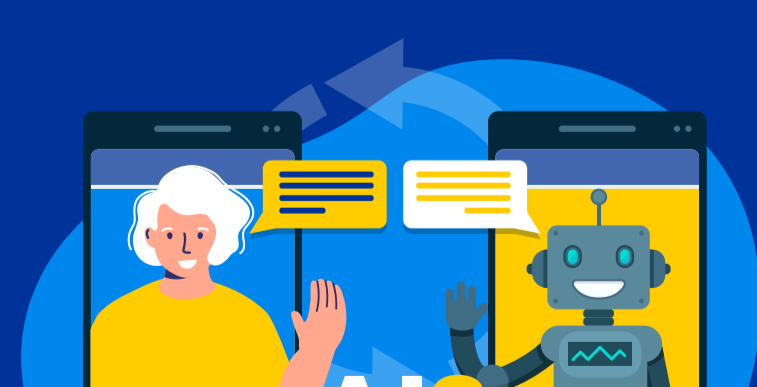
Zu den Vorteilen des Erwerbs von Medienkompetenz gehört, dass Menschen aktiv bleiben und emotionales Wohlbefinden fördern, da die Technologie dazu beitragen kann die Barrieren von Einsamkeit und Isolation zu verringern.

Genau wie junge Menschen haben auch ältere Menschen die Fähigkeit digitale Kompetenzen zu erwerben, je nach ihren individuellen Unterschieden. Daher kann der Einsatz von Medienkompetenztrainings ihre digitale Resilienz stärken und sie mit der Fähigkeit ausstatten Fake News besser von echten Nachrichten zu unterscheiden. Um ihre digitale Resilienz zu stärken, ist es wichtig, dass TrainerInnen Diversität innerhalb der Altersgruppen berücksichtigen, die digitalen Kenntnisse jedes Einzelnen über ein ganzes Spektrum digitaler Fähigkeiten bewerten und daran denken, dass "es nie zu spät für die "Dritt-Agers" ist, zu lernen".

Die zehn Module des digitalen Unterrichts für TrainerInnen werden im Februar 2024 auf der Projektwebsite verfügbar sein:

Modul 1	Medienkompetenz, Konzepte und Theorie
Modul 2	Medienkompetenz für ältere Menschen
Modul 3	Medienkompetenz und Technologie
Modul 4	Medienkompetenz - Hardware und Software
Modul 5	Medienkompetenz und digitales Wohlbefinden
Modul 6	Medienkompetenz und digitale Dienste
Modul 7	Medienkompetenz und soziale Medienplattformen
Modul 8	Medienkompetenz und Desinformation
Modul 9	Medienkompetenz und Datenschutz
Modul 10	Medienkompetenz und Bürgerbeteiligung

## Der Zusammenhang zwischen KI und Fake News



Seit dem Aufkommen der KI in der Welt werden entsprechende Veränderungen immer deutlicher. Wir sprechen über Veränderungen in unserem täglichen Leben, auch in Bezug auf Nachrichten und Medienkompetenz. Einer der wichtigsten Aspekte, die wir berücksichtigen müssen, ist die Tatsache, dass KI sowohl positive als auch negative Auswirkungen haben kann.

Weltweit und in Europa gibt es mehrere Projekte zur Bekämpfung von Fake News mit Hilfe von KI, eines davon ist GoodNews, das Fake News aufspürt. Es betont die Tatsache, dass Fähigkeiten wie kritisches Denken wichtiger sind als Technologie, um Fake News zu bekämpfen. Ein weiteres Projekt, das in Betracht gezogen werden sollte, ist Fondango, das sich zum Ziel gesetzt hat, verschiedene KI-Tools zu erproben, zu testen und dann zu validieren, die zur Erkennung von Desinformation eingesetzt werden könnten. Das Hauptziel ist, wie wir sehen können, die Bewältigung von Desinformation in den Medien, aber auch die Weiterbildung von Medienfachleuten in der Datenkompetenz und im besseren Umgang mit Daten.

Es geht jedoch nicht nur um künstliche Intelligenz, wenn es um Desinformation geht, sondern auch um die Fähigkeiten des kritischen Denkens, der Analyse und des Verstehens von Informationen.

Erfahren Sie mehr unter [www.informationmatters.eu](http://www.informationmatters.eu)

